

Anmeldung

Gesund und gewaltfrei aufwachsen

Prävention und Früherkennung von Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

am 5. September 2013

Meine dienstliche private Kontaktadresse lautet:

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

Institution _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich möchte an folgendem Fachforum teilnehmen:

Häusliche Gewalt

Frühe Hilfen

Gewaltprävention in Kita und Schule

Unterschrift _____

Um Antwort wird gebeten bis **31. August 2013** an:

Gesundheit Berlin-Brandenburg /
Fachstelle Gesundheitsziele im Land Brandenburg
Behlertstraße 3a | Haus H2 | 14467 Potsdam

Fax an: (0331) 887620-69

E-Mail an: fachstelle-brandenburg@gesundheitbb.de

Für Rückfragen: (0331) 88 76 20-14 / -20

Achtung! Veranstaltungsort geändert!

Neuer Veranstaltungsort:

Mercure Hotel Potsdam City
Lange Brücke
14467 Potsdam

Teilnahme:

Bitte melden Sie sich per Post, Mail oder Fax an.

Es erfolgt keine Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



Anreise mit ÖPNV ab Potsdam Hbf:

Zu Fuß ab Potsdam Hbf
(am besten Hinterausgang benutzen)

Anreise mit dem Auto:

Kostenpflichtige Parkplätze befinden sich direkt vor dem Gebäude.

Veranstalter:

Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, unterstützt durch die Fachstelle Gesundheitsziele im Land Brandenburg in Trägerschaft von Gesundheit Berlin-Brandenburg



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e. V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung

Bitte leiten Sie die Informationen zur Veranstaltung auch an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter!



Gesund und gewaltfrei aufwachsen

Prävention und Früherkennung von Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Fachtagung

5. September 2013, Potsdam





Der aktuelle Leitfaden

Vor 10 Jahren wurde der Leitfaden zur Früherkennung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche erstmals vorgelegt. Seitdem unterstützt er den Gesundheits- und Jugendbereich dabei, frühzeitig die Anzeichen von Gewalt zu erkennen und ein interdisziplinäres Fallmanagement zu gestalten. Die aktuelle Auflage wurde um verschiedene Partner, insbesondere aus den Frühen

Hilfen erweitert, beispielsweise die Netzwerke Gesunde Kinder im Land Brandenburg. Hinzugekommen sind außerdem Brandenburgische Frauenschutzeinrichtungen und die Zahnärztlichen Dienste der Gesundheitsämter. Sie alle stellen ihre Möglichkeiten im Rahmen der Gewaltprävention vor. Neu sind auch die Abschnitte mit aktuellen Zahlen zu Hintergründen und Zusammenhängen sowie mit Informationen zur häuslichen Gewalt. Verschiedene Hilfesysteme und die rechtlichen Rahmenbedingungen werden dargestellt. Die Kontaktdaten der verschiedenen Hilfsangebote im Land runden die Darstellung ab.

Die Fachtagung zum Leitfaden

Die Fachtagung „Gesund und gewaltfrei aufwachsen – Prävention und Früherkennung von Gewalt bei Kindern und Jugendlichen“ vermittelt allen Berufsgruppen und Institutionen, die mit Kindern und Familien arbeiten, Informationen rund um das Thema Gewaltprävention und bietet eine Gelegenheit, sich fachlich auszutauschen. Wie schon der aktualisierte Leitfaden legt auch die Tagung den Schwerpunkt auf interdisziplinäre Zusammenarbeit. Ressourcen zu bündeln, Schnittstellen zu erarbeiten, gemeinsam passgenaues Fallmanagement zu betreiben - dies sind zielführende Aktionen im Sinne einer gelingenden Zusammenarbeit bei der Prävention und Früherkennung von Gewalt!

Die Hintergründe

Herausgeber des Leitfadens ist der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte im Land Brandenburg. Die Redaktionsleitung lag beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Die Aktualisierung des Leitfadens geht auf die AG Unfall- und Gewaltprävention im Bündnis Gesund Aufwachsen in Brandenburg (BGA) zurück, deren Entscheidung durch einen Beschluss im Plenum am 7. November 2012 bestätigt wurde.

Die Veranstaltung bringt die Inhalte zweier Gesundheitszielprozesse zusammen:

Bündnis Gesund Aufwachsen in Brandenburg
www.buendnis-gesund-aufwachsen.de

Safe Region – Sicheres Brandenburg
www.saferegion.brandenburg.de

Programm

9:30 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee
10:00 Uhr	Eröffnung und fachliche Einleitung ANITA TACK Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
10:15 Uhr	Fachbeiträge Gewalt in der Familie: Erscheinungsformen und Hintergründe PAULA HONKANEN-SCHOBERTH Bundesgeschäftsführerin Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e. V. Die Folgen von Gewalt: Datenlage und interdisziplinäre Zusammenarbeit DR. THOMAS ERLER Carl-Thiem-Klinikums Cottbus (CTK)
11:00 Uhr	Der Leitfaden Was ist neu? DR. GABRIELE ELLSÄßER Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg Vorsorge und Betreuung: Die Perspektive der Hebammen MARTINA SCHULZE Hebammenverband Brandenburg e.V. Versorgung und Information: Die Perspektive der niedergelassenen Kinderärztinnen und -ärzte DIPL.-MED. DETLEF REICHEL Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V. (BVKJ), LV Brandenburg Vernetzung und Beratung: Die Perspektive der Jugendhilfe HANS LEITNER Fachstelle Kinderschutz im Land Brandenburg – Start gGmbH
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Fachforen 1. Häusliche Gewalt: Erkennen und handeln 2. Frühe Hilfen: Teil des präventiven Kinderschutzes 3. Prävention in Kita und Schule: Gewalt erkennen, Übergänge gemeinsam gestalten
14:30 Uhr	Kaffeepause
14:45 Uhr	Ergebnisse aus den Fachforen und Diskussion mit Expertinnen und Experten Moderation: DR. GABRIELE ELLSÄßER
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Gesundheit Berlin-Brandenburg/

Fachstelle Gesundheitsziele

im Land Brandenburg

Behlerstraße 3a / Haus H2

14467 Potsdam